

172.1.2022 Universum KKG Sachbericht

Schüler*innen	134 Schüler*innen des Kurt Körber Gymnasiums
Künstler*innen	Tanja Bächlein, Rica Blunck, Arne Bunk, Thomas Klockmann, Nicole Noack
Kulturagentin	Kathrin Langenohl
Projektzeitraum	Mai 2022 bis April 2023

Modul 1: Stadtteilerkundung Billstedt (mit Actionbound)

Jg. 7-11, 25 Schüler*innen

Lehrer: Christopher Well

Künstlerin: Rica Blunck (Storytelling, Regisseurin, Choreografin, Actionbound)

Verlauf

In der Projektwoche vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 wurden Prototypen für digital/analoge Stadtteilerkundungen entwickelt – nach einer Idee von Kristian + Muhammed (7a), unterstützt von Tim (9b).

Es entstanden mehrere eigene Actionbounds, die anschließend von der Schulgemeinschaft genutzt werden konnten und die dann bei der BilleVue (Stadtteilkulturfest) an einem Stand bzw. über einen QR Code in der Wochenzeitung und auf Plakaten zugänglich waren.

Tag 1	Vorstellung des Projektes und Start mit einem existierenden Actionbound – Kartenlesen, Orientierung + Ausflug, um einen ausgewählten (existierenden) Actionbound durchzuführen!
Tag 2	Arbeiten mit der App Actionbound – Grundlagen und Ausprobieren + Sammlung von Ideen zum Oberthema
Tage 3 bis 5	– Erstellung und Erproben eigener Actionbounds – Organisation: Mehrere Gruppen erstellen verschiedene Bounds – Material: Ipad-Satz und Schüler*innen-Smartphones

Tag 6

Präsentation der Ergebnisse

QR Codes via Actionsbounds & als Plakat auf der BilleVue
ausgehängt – zum Mitmachen!



Präsentation/ Aktion

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Inspirierende Zusammenarbeit!

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Nein.

Resonanz / Reflexion

Alle SuS haben mit Begeisterung ihre eigenen Themen entwickelt und als „Schnitzeljagd“ digital umgesetzt. Gerade in der Noch-Corona Zeit eine Möglichkeit, gemeinsam zu spielen und Ideen zu teilen. Sowohl die Mitschüler*innen als auch die Besucher*innen der BilleVue haben die Schnitzeljagd ausprobiert.

(genaue Zahlen ließen sich nicht ermitteln)

Modul 2: Distanz und Detail

Jg. 5-6, 20 Schüler*innen

Jg. 9, 28 Schüler*innen (Kunst und Physik)

Lehrer*innen: Melike Cetin (ÖA, Biologin), Anna Lena Stücher (Kunst), René Wenzel (Physik, NWT)

Künstler*innen: Tanja Bächlein und Arne Bunk (bild & begegnung)

Verlauf

Angeleitet vom Fotoduo Bächlein/Bunk, wechselten die Schüler*innen ihre Perspektive auf die Dinge. Durch das Kameraobjektiv (Spezialolympuskameras mit Mikroskop-Linse + Teleobjektive) betrachteten sie Exponate aus der NaWi Sammlung aus großer Ferne oder zoomten sie ganz nah heran. So wurden Details und Strukturen offengelegt, die der flüchtige Blick oftmals übersieht.

Aus den fotografischen Forschungsergebnissen entstand ein riesiges Wandpuzzle sowie ein Memory Spiel. Beides war zum Tag der offenen Tür fertiggestellt. Jede*r Schülerin erhielt auch ein eigenes Set zum Mitnehmen!



Resonanz / Reflexion

Auf dem gut besuchten Tag der offenen Tür am KKG wurden die Besucher*innen durch das Gebäude geführt – u.a. auch zum neu erstellten Wandbild. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, ausgiebig Memory zu spielen.

Modul 3: Gestaltung visueller Label + Siebdruck

Jg. 11, 36 Schüler*innen

Lehrer*innen: Anna Lena Stücher (Kunst), Nikolas Valsamakis

Künstler: Thomas Klockmann (Siebdruck)

Verlauf

Aus Billstedt führten die Schüler*innen an zwei Werkstattterminen jeweils mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Großhansdorf in die Werkstatt von Thomas Klockmann. Sie erhielten dort:

- einen Einführungsvortrag (Geschichte des Siebdrucks in Westdeutschland nach 1945),
- die praktische Demonstration der Drucktechnik und
- setzten anschließend ihre Entwürfe, die sie zuvor im Kunstunterricht erstellt hatten, um. Sie druckten selbst: Belichtung der Druckschablonen und Druck – und erkundeten dabei das neue Verfahren und seine vielfältigen künstlerischen Möglichkeiten!



Resonanz / Reflexion

Das Projekt und die Ergebnisse wurden auf dem KKG Instagram Kanal geteilt:

>> <https://www.instagram.com/stories/highlights/17948197549870998/> <<

Modul 4: Mein Universum

Jg. 5-6, 25 Schüler*innen

Lehrerin: Fanny Gräff

Künstlerin: Nicole Noack

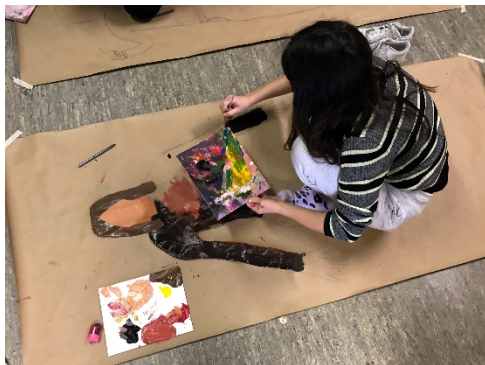
Verlauf

Im Zentrum der künstlerischen Erforschung standen die Alltagsorte der Kinder:

1. Die Schule
2. Das nähere / weitere Umfeld
3. Das Zuhause

Was macht diese Orte besonders? Was macht sie aus?

Die Forschungserkenntnisse und -objekte wurden notiert, gesammelt, beschrieben und gezeichnet. Die Protagonist*innen fertigten auch noch Selbstportraits in Originalgröße an! Zum Abschluss wurden alle Ergebnisse in einer Ausstellung auf großen Stellwänden zusammengeführt und am Tag der offenen Tür präsentiert. Die Besucher*innen hatten viele Fragen!



Resonanz / Reflexion

- Ausstellung am Tag der offenen Tür (mit – geschätzt – 200 Besucher*innen)
- **Änderung:** Aufgrund wechselnder Erkrankungen war die Zusammenarbeit als Team (Künstlerin + Lehrerin) erschwert. Trotzdem waren alle Beteiligten über die Resultate erfreut – und planen ein nächstes Projekt!
- **Erkenntnis:** In Projekten, in denen Schüler*innen aus den IV Klassen und aus den Regelklassen teilnehmen, muss auf die unterschiedlichen Sprachkompetenzen in Deutsch eingegangen werden. In einem nächsten Projekt wird daher in gemischten Teams gearbeitet werden.